

Kalle Blomquist ermittelt in der Staudenlandhalle



Endlich haben sie die Verbrecher gefasst: Onkel Björk (Lisa Nachtrub), Kalle Blomquist (Tim-Luca Riedel), Eva-Lotte (Luisa Angerer), Anders (Nico Karatzidis) und Eva-Lottes Mutter (Lara Kleineidam) schauen auf den Juwelendieb Onkel Einar (Niklas Prieglmeir) herunter. Bild: Karen Luible

Theater: Die Schüler kommen einem krummen Ding auf die Schliche

Endspurt in der Staudenlandhalle: Die Theatergruppe der Grund- und Mittelschule Fischach-Langenneufnach hatte die Endphase ihrer Probenarbeit eingeläutet. Und jetzt konnte die kleine Truppe endlich zeigen, welches Ergebnis ihr Rollenstudium erbracht hatte. „Kalle Blomquist“, der Kinderbuchklassiker von Astrid Lindgren, hatten Irene Binder und Lucia Müller-Jiresch, die Leiterinnen der Gruppe, ausgewählt.

Auf der Bühne erschien ein farbenprächtiger Straßenzug des Städtchens Kleinköping. Daran hatte die Klasse 5a stundenlang geduldig gearbeitet. Onkel Einar, ein gesuchter Juwelendieb, ist der einzige Fremde in der schwedischen Kleinstadt. Er wird von Niklas Prieglmeir charmant verkörpert. Die Kinder Eva-Lotte und Anders (Luisa Angerer und Nico Karatzidis zeigen sich textsicher und souverän) kommen seinem „krummen Ding“ auf die Schliche. Dabei sind sie auf die Spürnase ihres Freundes Kalle Blomquist angewiesen.

Hinreißend lebendig spielt hier Tim-Luca Riedel und erfüllt alle Erwartungen, die man an diesen Detektiv stellen kann. Die drei machen sich auf die Suche nach dem versteckten Schmuck. Das Publikum fiebert mit und atemlose Spannung liegt über der Staudenlandhalle, als schließlich Einars Komplizen aus Stockholm kommen und die Kinder in große Gefahr geraten: Die Verbrecher, deutlich und böse von Eric Sobotta und Elena Lützel dargestellt, scheuen sich nicht, auch mit Waffengewalt vorzugehen. Schließlich kann Lisa Nachtrub alias Onkel Björk, der Polizist, die Verbrecher verhaften. Nun ist Eva-Lottes Mutter, Lara Kleineidam, endlich wieder beruhigt.

Zwischen den Szenen gab Alexandra Knöpfle die nötigen Hintergrundinformationen. Für die ausgefeilte Technik sorgten in bewährter Weise Erich, Lisa und Max Köhle mit Walter Bauer. Die Chöre der Grund- und Mittelschule mit den Klassen 2a und 2c, 5a und 5c unter der Leitung von Irene Binder bzw. von Rektorin Elisabeth Kick füllten die Pausen. (lui)

Quelle: <https://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg-land/Kalle-Blomquist-ermittelt-in-der-Staudenlandhalle-id50488471.html>